

Das Kind im Recht

Herausgegeben
im Auftrag der Fakultät für Rechtswissenschaft
der Universität Hamburg von

Reinhard Bork und Tilman Reppen

Abb., Tab.; 215 S. 2009

Print: (978-3-428-12929-4) € 48,-

E-Book: (978-3-428-52929-2) € 44,-

Print & E-Book: (978-3-428-82929-3) € 58,-

„Das Martyrium des zweijährigen Kevin aus Bremen steht für das tragische Versagen des Staates.“ – „Mutter gibt Kind zur Adoption frei, verweigert aber dem Vater das Sorgerecht.“ – „Kinderkommission des Bundestages dringt auf die Aufnahme von Kinderrechten ins Grundgesetz.“ – Kein Tag ohne solche Schlagzeilen. Die Kinder sind wieder ein wichtiges Thema für Politik und Gesellschaft. Die Verletzlichkeit und Schutzbedürftigkeit der Kinder hat immer die Rechtsordnungen zu besonderen Regeln für Kinder veranlasst. Veränderte Umstände fordern neues Nachdenken über die jetzige Position, über Herkunft und Zukunft. Es geht vor allem um die rechtlichen und tatsächlichen oder wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, die erforderlich sind, um den Kindern als Subjekten gerecht zu werden.

Die Dringlichkeit des Themas hat die Fakultät für Rechtswissenschaft der Universität Hamburg zu der hier vorgelegten Ringvorlesung bewogen. Den Autoren der Beiträge geht es darum, das

geltende Recht auf seine Leistungsfähigkeit hin zu befragen, dabei durchaus Mythen von Fakten zu trennen, und gegebenenfalls rechtspolitische Vorschläge zu unterbreiten. Dazu haben verschiedene rechtswissenschaftliche Disziplinen auch jenseits des Strafrechts etwas beizutragen – angefangen von der Rechtsgeschichte über das Familienrecht, das Medienrecht, das Steuerrecht, das Sozialrecht und das Wettbewerbsrecht bis hin zum Insolvenzrecht. In ihrer Gesamtschau erweisen sich die Aufsätze als Ausdruck einer gesellschaftlichen Gesamtverantwortung, zu deren Diskussion die Rechtswissenschaft beizutragen vermag.

Inhaltsverzeichnis

Tilman Reppen: Privatrechtliche Altersgrenzen in rechtshistorischer Perspektive	9
Bettina Heiderhoff: Das Kind und sein rechtlicher Vater	31
Peter Mankowski: „Hol es dir und zeig es deinen Freunden“ – Der Schutz von Kindern und Jugendlichen im Werberecht	51
Reinhard Bork: Das Kind als Schuldner	85
Dagmar Felix: Das Kind im Sozialrecht – Objekt staatlicher Förderung mit Blick auf Nachwuchssicherung oder Subjekt mit eigenen Rechten?	105
Arndt Schmehl: Kinder im Steuerrecht	127
Karl-Heinz Ladeur: Theoretische Überlegungen zu einer Neukonzeption des Jugendmedienschutzes – Von der Jugendgefährdung zum Risikomanagement?	159
Thomas Eger: Zum gesetzlichen Verbot der Kinderarbeit aus ökonomischer Sicht	185
Gerhard Struck: Warum ist das Recht der Kindschaft so schwierig?	199
Autorenverzeichnis	215

Bestellungen können an jede Buchhandlung oder direkt an den Verlag gerichtet werden.
E-Books finden Sie zum Sofort-Download auf unserer Website.

Duncker & Humblot GmbH · Berlin
 Postfach 41 03 29 · D-12113 Berlin · Telefax (0 30) 79 00 06 31
 Internet: <http://www.duncker-humblot.de>